

Presseinformation

Schloss und Schlosspark Bad Homburg

13. Mai 2019

Moderne Skulpturen im historischen Garten

Im Schlosspark hat der Aufbau der Exponate für die Ausstellung „Blickachsen 12“ begonnen – mit dabei sind Werke von Yoko Ono und William Forsythe

BAD HOMBURG. Im Schlosspark Bad Homburg hat am Wochenende der Aufbau der ersten Exponate der Skulpturenausstellung „Blickachsen 12“ begonnen, am 26. Mai wird sie offiziell eröffnet. Bad Homburg ist mit den historischen Parkanlagen einer von sechs Standorten im Rhein-Main-Gebiet, die während der Biennale ein breites Spektrum an zeitgenössischer Skulptur und Installation zeigen.

Die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten ist erneut Mitveranstalterin der Blickachsen. Im Schlossareal präsentieren zehn von 31 Protagonisten der Kunstszene ihre Werke, darunter Yoko Ono, William Forsythe, Alicja Kwade und Sean Scully. Im formalen Obergarten vor dem Hauptflügel des Schlosses, in der Nähe der Orangerie sowie in verschiedenen Bereichen des landschaftlichen Parks rund um den See warten insgesamt 12 Werke darauf, von den Besuchern entdeckt zu werden. Zur Interaktion lädt besonders einer der berühmten „Wish Trees“ (Wunschbäume) von Yoko Ono ein. Bei dem Projekt, das sie seit 1996 entwickelt, sind Besucher aufgerufen, Wünsche auf Zettel zu schreiben und diese in eigens für den Ausstellungsort gewählte Bäume zu hängen. Nach und nach bedecken die Wunschzettel dann das Blattwerk wie weiße Blätter. Sobald die Ausstellung beendet ist, archiviert die Künstlerin die Wünsche im „Imagine Peace Tower“ zusammen mit Wünschen aus der ganzen Welt.

Seit der Ausstellung „Blickachsen 2“ im Jahr 1999 ist das Bad Homburger Schloss in den Ausstellungsbereich miteinbezogen. Seit dem Jahr 2009 ist die Schlösserverwaltung offizieller Mitveranstalter.

Direktorin Kirsten Worms freut sich über die gute Zusammenarbeit mit der Stiftung Blickachsen: „Wir wünschen uns stets, neue Besucher in unserem wunderbaren Schlosspark willkommen zu heißen. Er ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie sich die Gartenkunst verschiedener Epochen zu einem harmonischen Ganzen verbindet. Er ist ganz besonders geeignet, den vielfältigen Werken internationaler Künstler eine Bühne zu bieten. Ich lade Sie alle herzlich ein, sich mit diesem Dialog zwischen aktuellen künstlerischen Positionen und der historisch gewachsenen Gartenanlage auseinanderzusetzen.“

Die Ausstellung „Blickachsen 12“ zeigt vom 26. Mai bis 6. Oktober 2019 in Bad Homburg, Bad Vilbel, Eschborn, Frankfurt Kloster Eberbach und Kronberg insgesamt 60 Werke von 31 Künstlerinnen und Künstlern. In Bad Homburg sind 34 Werke von 28 Künstlern zu sehen. Weitere Informationen: www.blickachsen.de



Stiftung **BLICKACHSEN** gGmbH
Bad Homburg v.d.Höhe

Pressekontakt:

Dr. Susanne Király, Öffentlichkeitsarbeit
susanne.kiraly@schloesser.hessen.de, 0173 / 5246113